

Aktualisiert

zu Top 13a – 158. MR

Beratungsfolge:	Termin:	Beschluss:
Medienkompetenzausschuss (MK)	25.11.2021	Empfehlung an den Medienrat
Wirtschafts- und Finanzausschuss (WiFi)	25.11.2021	Empfehlung an den Medienrat
Medienrat (M)	02.12.2021	Beschluss gem. § 9 Abs. 3 der FinO i.V.m. § 61 Abs. 5 SMG

Betreff:

Projekt Onlinerland Saar – Förderung 2022

Beschlusstext:

Der Medienrat beschließt, das Projekt „Onlinerland Saar“ im Jahr 2022 mit bis zu 10.000,00 Euro aus Mitteln der Landesmedienanstalt zu fördern.

Begründung:

Die Kampagne „Onlinerland Saar“ ist ein mehrfach ausgezeichnetes Medienkompetenzprojekt in Kooperation von Landesmedienanstalt Saarland und MedienNetzwerk SaarLorLux e.V.. Projektträger der Kampagne ist der Verein Mediennetzwerk SaarLorLux e.V..

Die Kampagne umfasst nach der derzeitigen Planung 6 Module:

- Modul 1: Kurse | Webinare
 - Kurse vor Ort: Basiskurse, Aufbaukurse, Sprechstunde Tablet, Handy und Co.
 - Onlinerland Saar – virtuell: Digitaler Treff (Webinare), Erklär-Filme, Telefon- und Onlinesprechstunden
- Modul 2: Safer Internet Day und Aktionstage
 - Projektgemeinschaft von LMS, Onlinerland Saar und Arbeitskammer des Saarlandes
 - Aktionstage in allen saarländischen Landkreisen
- Modul 3: Sonderveranstaltungen | Digital-Kompass Standort
 - Veranstaltung mit dem Schirmherrn und Ministerpräsidenten Tobias Hans
 - Digitale Stammtische mit dem Digital-Kompass
- Modul 4: Virtuelles Mehrgenerationenhaus (VMGH)
 - 18 VMGHs in saarländischen Modellkommunen (Stand 11/2021)

- Erweiterung des Netzwerkes in 2022
- Modul 5: Onlinerland Saar – Verbraucherschutz vor Ort
 - Kursangebote zu Verbraucherschutzthemen im ländlichen Raum
- Modul 6: Union Stiftung: Stadtteolförderung (in Planung)

Die dargestellte Planung beruht auf dem in der 2. Hälfte des November 2021 bei den Zuwendungsgebern eingereichten Projektanträgen für das Jahr 2022. Es liegen noch keine die Zuwendung bewilligende Bescheide vor.

Die **geplante Finanzierung der Kampagne** stellt sich derzeit für das Jahr 2022 wie folgt dar:

<u>Maßnahme</u>	<u>Für 2022 beantragt</u>
○ Modul 1 bis 3: Staatskanzlei des Saarlandes:	156.800,00 Euro
○ Modul 4: Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie:	213.530,00 Euro
○ Modul 5: Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz:	5.000,00 Euro
○ Modul 6: Union Stiftung: Stadtteolförderung (in Planung)	<i>In Planung</i>
○ Landesmedienanstalt Saarland:	10.000,00 Euro

In den Anträgen wurden in verschiedenen Modulen Gelder, die in 2021 v.a. infolge der Corona-Pandemie nicht verbraucht wurden, in 2022 eingeplant. Modul 4 enthält Zusatzgelder für die Fortführung bereits eröffneter VMGHs sowie zur Eröffnung von einigen Modellkommunen, welche in der Vergangenheit bei mehrfachen Bewerbungen nicht berücksichtigt werden konnten.

Hinweis zur Förderung durch die LMS:

Der Beschlusstext wurde entsprechend dem in der Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses am 25.11.2021 gefassten Beschluss wie folgt angepasst: anstelle „im Jahr 2022 mit 10.000,00 Euro aus Mitteln der Landesmedienanstalt zu fördern“ lautet er nun „im Jahr 2022 mit bis zu 10.000,00 Euro aus Mitteln der Landesmedienanstalt zu fördern“. Hintergrund ist, dass die Förderung der LMS seit der Vollfinanzierung der Module 1-4 durch die jeweiligen Zuwendungsgeber dieser Module als Förderung im Fall des Auftretens von unerwarteten, nicht geplanten (und somit nicht finanzierten) Kosten ausgestaltet wurde. Der in den letzten Jahren verwendete Wortlaut des Beschlusses war insoweit missverständlich und wird daher nun angepasst. Die vorgesehene Förderung der LMS soll als Fehlbedarfsfinanzierung zur Absicherung des Projekts beitragen.